

## FRAGEN ZUR DEUTSCHEN PHONETIK

### Frage 1

Phonetik als Teilgebiet der Linguistik hat etwas zu tun ...

- A) artikulatorischer Erzeugung
- B) der Bedeutung einer Äußerung
- C) der Satzstruktur
- D) mit keiner der angegebenen Möglichkeiten

### Frage 2

Phonologie beschäftigt sich mit ...

- A) Sätzen
- B) Morphemen
- C) Lauten
- D) Präsuppositionen

### Frage 3

Wo findet die Respiration statt?

- A) Im sub-glottalen System
- B) In der Larynx
- C) Im Vokaltrakt
- D) Im supra-laryngalen System

### Frage 4

Glottis bedeutet ...

- A) Kehlkopf
  - B) Lungenwand
  - C) Luftröhre
  - D) Stimmritze
- PS) 4

### Frage 5

Bei einem stimmhaften Laut schwingen die Stimmlippen mit. Diese Aussage ist ...

- A) Richtig
- B) Zum Teil richtig
- C) Falsch
- D) Zum Teil falsch

### Frage 6

Der Vokaltrakt besteht aus ...

- A) Nasaltrakt, Oraltrakt und Pharynx
- B) Nur Nasal- und Oraltrakt
- C) Nur aus Nasaltrakt
- D) Nur aus Oraltrakt

Frage 7

Die Artikulationsarten lassen sich grob einteilen in ...

- A) labial, alveolar und dorsal
- B) labial, coronal und dorsal
- C) dental, coronal und dorsal
- D) dental, alveolar und dorsal

Frage 8

Ein Frikativ ist ein ...

- A) Zischlaut
- B) Stop
- C) Plosiv
- D) Reibelaut

Frage 9

„nasal“ ist ...

- A) ein Artikulationsort
- B) eine Artikulationsart
- C) ein morphologisches Merkmal
- D) zum Beispiel der Laut [a]

Frage 10

Der Laut [p] ist ein stimmhafter Plosiv.

- A) richtig
- B) zum Teil richtig
- C) falsch
- D) zum Teil falsch

Frage 11

Der Laut [r] ist ein ...

- A) alveolarer Laut
- B) stimmloser Trill
- C) stimmhafter Laut
- D) Obstruent

Frage 12

In welchem Wort kommt der Laut [x] vor?

- A) Licht
- B) Angst
- C) Axt
- D) Dach

Frage 13

Der Laut [z] ist kein ...

- A) stimmloser Laut
- B) stimmhafter Laut
- C) Frikativ
- D) Obstruent

Frage 14

[R] ist im Deutschen ein Allophon des Phonems /r/.

- A) richtig
- B) Zum Teil richtig
- C) Falsch
- D) Zum Teil falsch

Frage 15

[u] ist ein ...

- A) gespannter Vokal
- B) ungespannter Vokal
- C) stimmloser Vokal
- D) ungerundeter Vokal

Frage 16

Welcher Vokal kann als „offen“ bezeichnet werden?

- A) [a]
- B) [i]
- C) [y]
- D) [u]

Frage 17

Was ist ein Diphtong?

- A) ein Laut, der im Albanischen, aber nicht im Deutschen vorkommt.
- B) eine Artikulationsart
- C) ein Laut, der aus zwei Konsonanten zusammengesetzt ist
- D) ein Laut, der aus zwei Vokalen zusammengesetzt ist

Frage 18

Minimalpaare sind ...

- A) Wörter, die unterschiedlich ausgesprochen werden müssen, ohne dass sich der Sinn verändert
- B) Wortpaare, die sich genau in einem Laut unterscheiden
- C) Wörter mit einer minimalen Länge von einer Silbe
- D) Wortpaare, die in ihrem Sinn sehr ähnlich sind

Frage 19

Handelt es sich bei den folgenden Wörtern um Minimalpaare?

Malz - Balz

- A) richtig
- B) zum Teil richtig
- C) falsch
- D) zum Teil falsch

Frage 20

Handelt es sich bei den folgenden Wörtern um Minimalpaare?

Mühle - Müller

- A) richtig
- B) zum Teil richtig
- C) falsch
- D) zum Teil falsch

Frage 21

Handelt es sich bei den folgenden Wörtern um Minimalpaare?

Krätze - Kratze

- A) richtig
- B) zum Teil richtig
- C) falsch
- D) zum Teil falsch

Frage 22

Handelt es sich bei den folgenden Wörtern um Minimalpaare?

Gel - Mehl

- A) richtig
- B) zum Teil richtig
- C) falsch
- D) zum Teil falsch

Frage 23

Welche der Transkriptionen ist die richtige für das folgende Wort?

Dach

- A) [daç]
- B) [dax]
- C) [dach]
- D) [dah]

Frage 24

Worum handelt es sich bei dem folgenden Laut?

[ç]

- A) stimmhafter palataler Frikativ
- B) stimmhafter bilabialer Frikativ
- C) stimmloser bilabialer Frikativ
- D) stimmloser palataler Frikativ

Frage 25

Worum handelt es sich bei dem folgenden Laut?

[f ]

- A) stimmloser alveolarer Frikativ
- B) stimmloser palato-alveolarer Frikativ
- C) stimmloser velarer Nasal
- D) stimmhafter interdentaler Affrikat

Frage 26

Worum handelt es sich bei dem folgenden Laut?

[z]

- A) stimmhafter bilabialer Frikativ
- B) stimmhafter interdentaler Frikativ
- C) stimmhafter alveolarer Frikativ
- D) stimmhafter velarer Affrikat

Frage 27

Worum handelt es sich bei dem folgenden Laut?

[v]

- A) stimmhafter inter-dentaler Frikativ
- B) stimmhafter labio-dentaler Frikativ
- C) stimmloser inter-dentaler Frikativ
- D) stimmloser inter-dentaler Plosiv

## FRAGEN ZUR DEUTSCHEN GRAMMATIK

Frage 1

Was ist ein Morphem?

- A) die kleinste Bedeutungsunterscheidende Form
- B) die größte Bedeutungsunterscheidende Form?
- C) die kleinste bedeutungstragende Form
- D) die größte Bedeutungstragende Form

Frage 2

Was ist ein Affix?

- A) eine syntaktische Kategorie
- B) eine morphologische Kategorie
- C) ein Phonem
- D) ein Allophon

Frage 3

Morpheme...

- A) entsprechen Silben immer genau

- B) entsprechen Silben nicht unbedingt
- C) entsprechen Phonemen immer genau
- D) entsprechen Sätzen immer genau

Frage 4

In welche Morpheme lässt sich das folgende Wort gliedern?

*lieben*

- A) lie-ben
- B) lieb-en
- C) li-eben
- D) lie-be-n

Frage 5

In welche Morpheme lässt sich das folgende Wort gliedern?

*liebliche*

- A) lie-bli-che
- B) lieb-liche
- C) lieb-li-che
- D) lieb-lich-e

Frage 6

Worum handelt es sich bei „lieb-„ (in „lieben“ und „liebliche“)

- A) um ein Präfix
- B) um den Stamm des Wortes
- C) um den Kopf des Wortes
- D) um ein Infix

Frage 7

Welche Aussage ist richtig?

- A) Sätze werden nach Regeln aus kleineren Bestandteilen gebildet.
- B) Sätze werden nach Regeln aus größeren Bestandteilen gebildet.
- C) Die interne Struktur eines Satzes ist zufällig.
- D) Es gibt keinerlei feststellbare Struktur in Sätzen.

Frage 8

Welches Wort unten ist kein Affix?

- A) Infix
- B) Präfix
- C) Suffix
- D) Idefix

Frage 9

Worum handelt es sich bei den unterstrichenen Teilen dieses Wortes?

gesucht

- A) Affix
- B) Lexem
- C) Präfix
- D) Zirkumfix

Frage 10

In welchen Merkmalen kongruiert das Prädikat des folgenden Satzes mit seinem Subjekt?

Die Oma fährt mit dem Rad zum Markt.

- A) Kasus
- B) Numerus
- C) Person
- D) Genus

Frage 11

Welche ist die richtige morphologische Einteilung von „(du) schautest“?

- A) schaut-est
- B) schaute-st
- C) schau-t-est
- D) schau-te-st

Frage 12

Welche dieser Wörter sind Beispiele für Derivation?

- A) Fingerhut
- B) Haus-Häuser
- C) Hund-Herrchen
- D) Reden-Rede

Frage 13

Eine Wortart kann verändert werden durch...

- A) Flexion
- B) Derivation
- C) Suppletion
- D) Komparation

Frage 14

Wie ist die Stellung des Verbs in einem Satz wie:

„Bist du in der Mensa gewesen?“

- A) Verberststellung
- B) Verbzweitstellung
- C) Verbendstellung
- D) Verbletzstellung

Frage 15

Bei diesem Satz („Bist du in der Mensa gewesen?“) handelt es sich um einen

- A) Deklarativsatz
- B) Interrogativsatz
- C) Imperativsatz
- D) Exklamativsatz

Frage 16

Worum handelt es sich beim Wort „Gejaule“?

- A) um ein deadjektivisches Verb
- B) um ein denominales Verb

- C) um ein deverbales Nomen
- D) um ein nominalisiertes Adjektiv

Frage 17

„Der kleine Mann mit dem Hut tanzt Salsa.“

Das Verb *tanzen* ist in diesem Kontext

- A) Ein transitives Verb (ohne Subjekt)
- B) Ein transitives Verb (mit einem Objekt)
- C) Ein ditransitives Verb (mit zwei Objekten)
- D) Ein nullstelliges Prädikat

Frage 18

In welche Morpheme lässt sich „Missverständnis“ unterteilen und um welche Morphemtypen handelt es sich?

- |                       |                             |
|-----------------------|-----------------------------|
| A) Miss-ver-stän-dnis | Präfix+Wurzel+Suffix+Suffix |
| B) Miss-ver-ständ-nis | Präfix+Wurzel+Suffix+Suffix |
| C) Mis-verständ-nis   | Präfix+Wurzel+Stamm         |
| D) Miss-ver-ständ-nis | Präfix+Präfix+Wurzel+Suffix |

Frage 19

In welche Morpheme lässt sich „Bücherei“ unterteilen und um welche Morphemtypen handelt es sich?

- |               |                            |
|---------------|----------------------------|
| A) Bücher-ei  | Wurzel+Suffix              |
| B) Büch-er-ei | Wurzel+Fugenmorphem+Suffix |
| C) Büch-erei  | Wurzel+Suffix              |
| D) Büch-er-ei | Präfix+Wurzel+Suffix       |

Frage 20

Welche Wortarten kann man deklinieren?

- A) Verben
- B) Substantive
- C) Konjunktionen
- D) Präpositionen

Frage 21

Welche morphologischen Prozesse werden bei „Computertischstuhl“ sichtbar?

- A) Komposition
- B) Komposition und Flexion
- C) Komposition und Derivation
- D) Flexion

Frage 22

Welches der folgenden Morpheme ist kein Derivationsmorphem?

- A) –heit
- B) –s
- C) –ung
- D) –bar

Frage 23

In wie viele Morpheme kann man „Unsterblichkeit“ unterteilen?

- A) in zwei
- B) in drei
- C) in vier
- D) in fünf

Frage 24

Welchen morphologischen Prozess nennt man auch Wortbildung?

- A) Flexion
- B) Derivation
- C) Komparation
- D) Abduktion

Frage 25

Was für ein Affix ist „-ung“ in „Beratung“?

- A) Präfix
- B) Suffix
- C) Infix
- D) Zirkumfix

Frage 26

Was für ein Morphem wird angenommen bei der Pluralbildung von „Schlüssel“?

- A) Flexionssuffix
- B) Derivationspräfix
- C) Nullsuffix
- D) Zirkumfix

Frage 27

In welchem der folgenden Beispiele kommt ein Fugenmorphem vor?

- A) Konzentrationsprobleme
- B) Himmelbett
- C) Nachbar
- D) Tischbein

Frage 28

Was für einer Satzart gehört der folgende Satz an?

Kommst du morgen?

- A) Exklamativsatz
- B) Imperativsatz
- C) Optativsatz
- D) Interrogativsatz

Frage 29

Wo steht der Kopf eines Kompositums im Deutschen?

- A) auf der rechten Seite
- B) auf der linken Seite
- C) unterschiedlich, mal links, mal rechts
- D) nirgendwo

Frage 30

Wie viele Silben hat das Wort Silberhochzeitsgesellschaft?

- A) 2
- B) 8
- C) 3
- D) 7

Frage 31

Bei welchem der folgenden Sätze liegt eine falsche Zeichensetzung vor?

- A) Oh, wie ist das schön hier!
- B) Soll ich es wirklich tun?
- C) Komm bitte zu mir ich muss dir etwas erzählen?
- D) Er ging einkaufen und dann ins Kino.

Frage 32

Welches der folgenden Wörter ist ein Adjektiv?

- A) Spielen
- B) gestern Abend
- C) Herbert
- D) gestreift

Frage 33

Wie bezeichnet man den Wer-Fall?

- A) Nominativ
- B) Genitiv
- C) Dativ
- D) Akkusativ

Frage 34

Wie lautet das Prädikat des folgenden Satzes: **Michael hat uns gestern Abend seine Urlaubsfotos gezeigt.**

- A) gezeigt
- B) hat
- C) zeigen
- D) hat gezeigt

Frage 35

Welcher der folgenden Buchstaben ist ein Vokal?

- A) d
- B) l
- C) ch
- D) i

Frage 36

Wobei handelt es sich um einen Kausalsatz?

- A) Sie haben geheiratet, um Steuern zu sparen.
- B) Sie haben geheiratet, als ihre Eltern es verlangten.
- C) Sie haben geheiratet, nachdem sie schwanger wurde.
- D) Sie haben geheiratet, weil sie sich liebten.

Frage 37

Wo fehlt ein Komma?

- A) Sie besuchte ihre Freundin um zu reden.
- B) Er kaufte sich eine Gitarre um mit seiner Band zu spielen.
- C) Wir wollen feiern und uns amüsieren.
- D) Ich möchte an die Nordsee oder in die Alpen fahren.

Frage 38

Was ist eine Präposition?

- A) für
- B) aber
- C) der
- D) immer

Frage 39

Was für eine Wortart ist der Begriff "aber"?

- A) Adverb
- B) Interpunktion
- C) Konjunktion
- D) Artikel

Frage 40

Wie lautet das Partizip von "singen"?

- A) sing!
- B) sang
- C) Gesang
- D) gesungen

Frage 41

Welcher der folgenden Sätze steht im Plusquamperfekt?

- A) Auf Lisas Party haben wir uns alle wieder gesehen.
- B) Er hatte sie bereits im letzten Jahr verlassen.
- C) Ich würde es anders machen.
- D) Wir sahen uns tief in die Augen.

Frage 42

In welcher Zeit steht der Satz "Nächstes Wochenende wird er sein Zimmer gestrichen haben."?

- A) Futur I
- B) Futur II
- C) Passiv
- D) Perfekt

Frage 43

Welcher der folgenden Sätze steht im Passiv?

- A) Ich werde dich besuchen.
- B) Sie möchte Polizistin werden.
- C) Wir werden sehen.
- D) Du bist gesehen worden.

Frage 44

Welcher Satz steht in der indirekten Rede?

- A) Er sagt: "Ich habe Hunger."
- B) Er sagt, dass er Hunger hat.
- C) "Ich habe Hunger."
- D) Sie sagt: "Er hat Hunger."

Frage 45

Welche der (fett) hervorgehobenen Wortgruppen ist korrekt?

- A) Mit **traurigem und enttäuschem** Blick betritt Tom den Raum.
- B) Johanna mag **schöne lauen** Sommerabende.
- C) Jonas gibt einem **zahmem** Tiger ein Stück Fleisch.
- D) Marie kann sich **vieler außergewöhnlichen** Augenblicke nicht mehr erinnern.

Frage 46

Welche Steigerung ist richtig?

- A) Die höchststrabenden Reden hält immer Max.
- B) Die besteingerichtetste Wohnung hat wohl Emma.
- C) Davos ist eine der höchstgelegenen Städte in Europa.
- D) Das ist der schwerstwiegendste Vorwurf, den ich je gehört habe.

Frage 47

Bestimme, wie das (fett) ausgezeichnete Adjektiv im folgenden Satz gebraucht wird!

*Der Junge spricht **schnell**.*

- A) attributiver Gebrauch
- B) prädikativer Gebrauch
- C) nominalisierter/substantivierter Gebrauch
- D) adverbialer Gebrauch

Frage 48

Welches der (fett) ausgezeichneten Wörter ist ein Adjektiv?

- A) Nick beneidet die **zahlreichen** Familien, die jedes Jahr in Urlaub fahren, nicht.
- B) Aber **kein** Mensch bleibt lieber zu Hause.
- C) **Manche** Menschen können nicht in Urlaub fahren.
- D) Sehr große Menschenmengen tummeln sich **jeden** Sommer am Meer.

Frage 49

Wie müsste der folgende Satz im Plusquamperfekt heißen?

*Hanna wird ihre Ausbildung an einem Freitag abgeschlossen haben.*

- A) Hanna schloss ihre Ausbildung an einem Freitag ab.
- B) Hanna hatte ihre Ausbildung an einem Freitag abgeschlossen.
- C) Hanna hat ihre Ausbildung an einem Freitag abgeschlossen.
- D) Hanna schließt ihre Ausbildung an einem Freitag ab.

Frage 50

Setze den nachstehenden Satz vom Aktiv ins Passiv, ohne dabei das Tempus zu ändern.

*Er hat das sehr gute Angebot angenommen.*

- A) Das sehr gute Angebot wurde von ihm angenommen.
- B) Das sehr gute Angebot wird er annehmen.
- C) Das sehr gute Angebot ist von ihm angenommen worden.
- D) Das sehr gute Angebot wird von ihm angenommen worden sein.

Frage 51

Wie werden die Verben in folgenden Sätzen gebraucht?

*Jan durfte seine heimliche Liebe Lea auf die Party begleiten. Das hat ihn mit Stolz erfüllt.*

- A) »durfte« = Vollverb, intransitiv; »begleiten« = Vollverb, transitiv; »hat« = Hilfsverb; »erfüllt« = Vollverb, transitiv
- B) »durfte« = Modalverb; »begleiten« = Vollverb, intransitiv; »hat« = Hilfsverb; »erfüllt« = Vollverb, transitiv
- C) »durfte« = modifizierendes Verb; »begleiten« = Vollverb, transitiv; »hat« = Vollverb, intransitiv; »erfüllt« = Vollverb, transitiv
- D) »durfte« = Modalverb; »begleiten« = Vollverb, transitiv; »hat« = Hilfsverb; »erfüllt« = Vollverb, transitiv

Frage 52

Bestimme die Merkmale Person, Numerus und Modus beim Verb (bzw. bei den verbalen Teilen) des folgenden Satzes!

*Wären doch Leonie und Lara zu Hause geblieben!*

- A) 1. Person; Numerus: Plural; Modus: Konjunktiv I
- B) 3. Person; Numerus: Singular; Modus: Konjunktiv II
- C) 3. Person; Numerus: Plural; Modus: Indikativ
- D) 3. Person; Numerus: Plural; Modus: Konjunktiv II

Frage 53

Lies die folgenden Beispiele durch und entscheide, welches davon richtig erklärt ist.

- A) *Hätte ich nur besser aufgepasst!* Hier steht das finite Verb an letzter Stelle. Der Satz ist ein Verbletztsatz.
- B) *... ich sei zu vorsichtig.* Hier steht das finite Verb an zweiter Stelle. Der Satz ist ein Verbzweitsatz.
- C) *Das Handy wird aufgeladen.* Hier steht das finite Verb an dritter Stelle. Der Satz ist kein Verbzweitsatz.
- D) *... obwohl wir uns alles viel schlimmer vorgestellt hatten.* Hier steht das finite Verb vor allen übrigen Prädikatsteilen.

Frage 54

Bestimme das (fett) ausgezeichnete Satzglied formal!

**Einen so aufrichtigen Kerl wie Moritz** habe ich noch nie gesehen.

- A) Konjunktorgruppe
- B) Präpositionalgruppe
- C) Nominalgruppe im Akkusativ
- D) Adjektivgruppe

Frage 55

Bestimme das (fett) ausgezeichnete Satzglied funktional!

Sie nannte **ihn einen überheblichen, uneinsichtigen Dummkopf**.

- A) Objekt/Akkusativobjekt
- B) Adverbiale/adverbialer Akkusativ
- C) Prädikativ/prädikativer Akkusativ/Gleichsetzungsakkusativ
- D) Subjekt

Frage 56

Wie viele Haupt- und Nebensätze enthält der folgende zusammengesetzte Satz?

*Da läuft mir doch Lina, die ich schon seit Jahren nicht mehr gesehen habe, die aber immer noch gleich aussieht, über den Weg, während ich am Einkaufen bin, und sie tut so, als ob wir uns erst kürzlich gesehen hätten.*

- A) 1 Hauptsatz und 4 Nebensätze
- B) 3 Hauptsätze und 3 Nebensätze
- C) 2 Hauptsätze und 4 Nebensätze
- D) 2 Hauptsätze und 3 Nebensätze

Frage 57

Nachfolgend sind vier Sätze aufgeführt. Jeder davon enthält einen Nebensatz. Welcher Nebensatz ist ein Objektsatz, hat also die gleiche Funktion wie ein Objekt?

1. *Ob ich auf Johannas Party erscheine, ist noch ungewiss.*
2. *Hunde, die bellen, beißen nicht.*
3. *Die Ärztin bestätigte, dass ich morgen aus dem Krankenhaus entlassen werde.*
4. *Fabian ist, was man einen Taugenichts nennt.*

- A) Satz 1 enthält einen Objektsatz.
- B) Satz 2 enthält einen Objektsatz.
- C) Satz 3 enthält einen Objektsatz.
- D) Satz 4 enthält einen Objektsatz.

Frage 58

Finde im nachstehenden zusammengesetzten Satz den Nebensatz und bestimme dann den Nebensatz formal!

*Welches Fahrrad würdest du kaufen, wenn du das Geld dazu hättest?*

- A) Pronominalsatz
- B) Konjunktionalsatz
- C) uneingeleiteter Nebensatz
- D) Infinitivgruppe

Frage 59

Welches Nomen / Substantiv steht im Singular?

- A) die Fenster
- B) die Körbe
- C) die Bäume
- D) die Mauer

Frage 60

Welches Wort ist eine Konjunktion?

- A) oben
- B) stundenlang
- C) sondern
- D) draußen

Frage 61

Welcher bestimmte Artikel ist falsch?

- A) das Schrift
- B) das Lesen
- C) das Buch
- D) das Kind

Frage 62

Welches Pronomen ist ein Personalpronomen?

- A) wenige
- B) welche
- C) unser
- D) solche

Frage 63

Welche Konjunktion kann man für die ? einsetzen:  
? mehr man raucht, ? eher bekommen man Krebs.

- A) als ob
- B) ohne dass
- C) je – desto
- D) zwar – aber

Frage 64

Welche Konjunktion kann man für die ? einsetzen:  
Fritz legt sich schlafen, ? er arbeitet.

- A) dagegen
- B) anstatt dass
- C) dadurch
- D) sowie

Frage 65

Welches Pronomen ist falsch?

- A) ich denke mich
- B) ich glaube an mich
- C) ich ändere mich
- D) ich fürchte mich

Frage 66

Welches Wort ist eine Präposition?

- A) abends
- B) zur
- C) sondern
- D) und

Frage 67

Welche Präposition kennzeichnet einen Ort?

- A) wegen
- B) entlang
- C) ausschließlich
- D) seit

Frage 68

Welche Präposition kennzeichnet eine Art und Weise? (wie?)

- A) diesseits
- B) ausschließlich
- C) ab
- D) über

Frage 69

Wie fragt man nach dem Dativobjekt?

- A) Wen oder was?
- B) Wem?
- C) Wessen?
- D) Wer?

Frage 70

Wie heißt der lateinische Namen von: Gegenwart?

- A) Futur
- B) Perfekt
- C) Infinitiv
- D) Präsens

Frage 71

Welcher Satz steht im Passiv?

- A) Hans backt.
- B) Ich backe.
- C) Ich werde backen.
- D) Es wird gebacken.

Frage 72

Welche Form steht im Konjunktiv I?

- A) ich sei gegangen
- B) ich werde gehen
- C) ich war gegangen
- D) ich bin gegangen

Frage 73

Wie heißt der 4. Fall?

- A) Genitiv
- B) Dativ
- C) Nominativ
- D) Akkusativ

Frage 74

Wie heißt der lateinische Name für: Leideform?

- A) Aktiv
- B) Konjunktiv
- C) Indikativ
- D) Passiv

Frage 75

Wie heißt die lateinische Bezeichnung für: Einzahl?

- A) Präsens
- B) Singular
- C) Adverb
- D) Plural

Frage 76

\_\_\_\_\_ bezeichnet ein Geschlecht, eine Art oder eine Gattung.

- A) Vokal
- B) Genus
- C) kausal
- D) Singular

Frage 77

\_\_\_\_\_ bezeichnet eine Wirklichkeitsform.

- A) Partizip
- B) Infinitiv
- C) Indikativ
- D) Konjunktiv

Frage 78

\_\_\_\_\_ ist keine Satzergänzung.

- A) Akkusativobjekt
- B) Subjekt
- C) Dativobjekt
- D) Prädikat

Frage 79

\_\_\_\_\_ bedeutet Mehrzahl.

- A) Aktiv
- B) Plural
- C) Genus
- D) Singular

Frage 80

\_\_\_\_\_ ist die Lehre vom Satzbau.

- A) Superlativ
- B) Suffix
- C) Syntax
- D) Präfix

Frage 81

\_\_\_\_\_ ist ein Umstandswort der Art und Weise.

- A) Lokaladverb
- B) Temporaladverb
- C) Kausaladverb
- D) Modaladverb

Frage 82

\_\_\_\_\_ drückt eine Möglichkeitsform aus.

- A) Imperativ
- B) Konjunktiv
- C) Passiv

D) Aktiv

Frage 83

\_\_\_\_\_ drückt Vorvergangenheit aus.

- A) Präsens
- B) Perfekt
- C) Plusquamperfekt
- D) Präteritum

Frage 84

Was bedeutet „deklinieren“?

- A) vortragen
- B) beugen von Verben
- C) beugen von Nomen
- D) schreiben

Frage 85

Welches Wort ist ein Adverb?

- A) werden
- B) haben
- C) dort
- D) sein

Frage 86

Welches Wort ist ein Temporaladverb?

- A) jedenfalls
- B) heute
- C) hier
- D) gern

Frage 87

Welches Adverb passt?

Der Unterricht war \_\_\_\_\_ interessant.

- A) außen
- B) dazu
- C) von oben
- D) jedenfalls

Frage 88

Mit „Wie“ erfragt man ein .\_\_\_\_\_

- A) Modaladverb
- B) Kausaladverb
- C) Temporaladverb
- D) Lokaladverb

Frage 89

Welches Wort ist kein Adverb?

- A) heute

- B) gehen
- C) hinunter
- D) aufwärts

Frage 90

Welches Wort ist ein unregelmäßiges Verb?

- A) reisen
- B) drucken
- C) geben
- D) zeichnen

Frage 91

Um welche Zeitform handelt es sich hier?

"Ich hatte Fußball gespielt."

- A) Präteritum
- B) Plusquamperfekt
- C) Perfekt
- D) Futur II

Frage 92

Um welche Zeitform handelt es sich hier?

"Ich werde meine Hausaufgaben gemacht haben."

- A) Futur I
- B) Perfekt
- C) Futur II
- D) Konjunktiv II

Frage 93

Welcher Satz ist korrekt?

- A) Er sagte, er ist krank.
- B) Er sagte, er sei krank.
- C) Er sagte, er war krank.
- D) Er sagte, er würde krank.

Frage 94

Welche Funktion hat der Nebensatz?

"Es freut mich, dass die Sonne scheint."

- A) Angabe
- B) Objekt
- C) Subjekt
- D) Präpositionalphrase

Frage 95

Wie ist eigentlich der Genitiv von "ich"?

- A) Meine
- B) Mein
- C) Meiner
- D) Meins

Frage 96

Und was ist "ja" in "Ich würde dir ja helfen..."?

- A) Adverb
- B) Bejahung
- C) Interjektion
- D) Partikel

Frage 97

In welchem Fall steht eigentlich der Täter in einem Aktivsatz?

- A) Nominativ
- B) Dativ
- C) Kein Kasus
- D) Akkusativ

Frage 98

Was wird aus "des kleinen Jungen" wenn man "des" weglässt?

- A) kleinen Jungens
- B) kleines Jungen
- C) kleinen Jungen
- D) kleine Junge

Frage 99

"Käme er, würde ich mich sehr freuen." ist ein...

- A) Konzessivsatz
- B) Imperativsatz
- C) Fragesatz
- D) Konditionalsatz

Frage 100

Es scheint die Sonne." Was ist hier eigentlich Subjekt?

- A) Sonne
- B) Kein Subjekt
- C) Es und Sonne
- D) Es

Frage 101

Was ist ein Substantiv?

- A) ein Name
- B) ein Namenwort
- C) ein kurzer Satz
- D) ein Wiewort

Frage 102

Ich gebe DIR die Hand. Das hervorgehobene Wort steht ...

- A) im Nominativ
- B) im Genitiv
- C) im Dativ
- D) im Akkusativ

Frage 103

In welchem Satz steht ein Interrogativpronomen?

- A) Ich streichle die Katze.
- B) Kommst du heute?
- C) Wer hat nach mit gefragt?
- D) Komm her!

Frage 104

Was ist ein Superlativ?

- A) eine Verbform
- B) eine Deklinationsform
- C) die Mehrzahl
- D) die höchste Steigerungsstufe des Adjektivs

Frage 105

Welcher Kasus wird von der Präposition „mit“ regiert?

- A) Akkusativ
- B) Nominativ
- C) Dativ
- D) Genitiv

Frage 106

Um welche Wortart handelt es sich bei dem Wort „beliebt“?

- A) Substantiv
- B) Partizip Perfekt
- C) Verb
- D) Konjunktion

Frage 107

Wenn man das Adjektiv „tapfer“ substantiviert, erhält man das Wort \_\_\_\_\_ .

- A) tapferem
- B) tapferer
- C) der Tapfere
- D) tapfer

Frage 108

Unter den folgenden Pluralformen ist eine falsch.

- A) die Fische
- B) die Büchern
- C) die Bäume
- D) die Stühle

Frage 109

Die Deklination ist ...

- A) die Steigerung des Adjektivs
- B) die Möglichkeitsform eines Verbs
- C) die Beugung eines Substantivs

D) die Konjugation des Verbs

Frage 110

GESTERN ging ich erst spät nach Hause. Bei dem großen Wort handelt es sich um ....

- A) ein Verb
- B) ein Subjekt
- C) ein Adverb
- D) ein Adjektiv

Frage 111

„Das ist die Tasche MEINES VATERS“. In welchem Kasus steht das großgeschriebene Substantiv?

- A) Akkusativ
- B) Genitiv
- C) Dativ
- D) Nominativ

Frage 112

Die Konjugation ist ...

- A) die Beugung des Substantivs
- B) die Beugung des Verbs
- C) die Steigerungsform eines Adjektivs
- D) die Steigerungsform eines Adverbs

Frage 113

Der Satz „Ich werde morgen stehen“ steht im ...

- A) Perfekt
- B) Futur I
- C) Präsens
- D) Futur II

Frage 114

Die Komparation ist...

- A) die Steigerungsform des Adjektivs
- B) die Vergangenheitsform des Verbs
- C) die Beugung des Verbs
- D) Genus Verbi

Frage 115

Verben kann man...

- A) steigern
- B) deklinieren
- C) komparieren
- D) konjugieren

Frage 116

Bei welchem der folgenden Wörter handelt es sich um eine Konjunktion?

- A) bei

- B) und
- C) selten
- D) schon

Frage 117

Wenn man den Satz „Ich höre dich“ ins Plusquamperfekt setzt, erhält man ...

- A) Ich hatte dich gehört
- B) Ich werde dich hören
- C) Ich habe dich gehört
- D) Ich hätte dich gehört

Frage 118

Welchen Kasus erlang das Verb „ermangeln“

- A) den Genitiv
- B) den Akkusativ
- C) den Dativ
- D) den Nominativ

Frage 119

Das Verb „nennen“ ist ein sehr besonderes Verb. Warum?

- A) Es ist unselbstständig.
- B) Es verlangt zwei Genitive.
- C) Es verlangt immer zwei Akkusative.
- D) Es verlang zwei Nominative

Frage 120

Dieser Satz wurde mir gesagt: " Fritz sagte er wäre krank". Die Bedeutung und die Gedanken des Sprechers kommen hier laut der Wahl der Sprechweise zum Ausdruck. Was meint der Sprecher spezifisch?

- A) Er glaubt, dass Fritz krank ist
- B) Er referiert nur was Fritz gesagt hat, ohne sich dazu zu verhalten
- C) Er meint wahrscheinlich dass Fritz nicht krank ist, mindestens ist er nicht ganz überzeugt
- D) Er meint, Fritz ist nicht krank.

Frage 121

Wenn man im Deutschen Substantive dekliniert gibt es Regel für die Pluraldeklinaton. Was ist die Hauptregel der Pluraldeklinaton im Neutrum?

- A) Plural -e, ohne Umlaut selbst wenn es möglich wäre
- B) Plural -e, ohne Umlaut selbst wenn es möglich wäre
- C) Plural -er mit Umlaut wenn möglich
- D) Ohne Endung und ohne Umlaut

Frage 122

Wie konjugiert man das Verb erlöschen?

- A) erlöschen- erlösche- erlosche -erlosch -erlösche - ist erloschen
- B) erlöschen- erlöscht- erlösche -erlosch -erlösche - ist erloschen
- C) erlöschen- erlöscht- erlösche -erlosch -erlösche - ist erloschen
- D) erlöschen – erlischt – erlosch – erlisch – erlosche – ist erloschen

Frage 123

Was ist hier der richtige Satz?

- A) Er war mich damals begegnet.
- B) Er ist mir damals begegnet.
- C) Er hat mich damals begegnet.
- D) Er wird mich damals begegnen.

Frage 124

Wie dekliniert man, laut der Regel der Substantivdeklination die meisten maskulinen Substantive im Plural auf Deutsch?

- A) Plural - e ohne Umlaut
- B) Plural -e mit Umlaut wenn möglich
- C) Plural er mit Umlaut wenn möglich
- D) Plural ohne Endung

Frage 125

Was ist im Deutschen die richtigste und die beste Redeweise, wenn man folgendes ausdrücken will:

- A) Sein Leben ist müde.
- B) Er hatte es satt vom Leben
- C) Er war des Lebens müde
- D) Er war müde vom Leben

Frage 126

Was ist hier die richtige Aussage?

- A) Ich hätte sowas nie tun können
- B) Ich habe nie sowas tun gekonnt
- C) Ich hätte sowas nie getan können
- D) Ich hätte sowas nie können tun.

Frage 127

Wie müsste der folgende Satz korrekt heißen?

- A) Wegen dem Verkehrschaos kam ich zu spät.
- B) Wegen des Verkehrschaos kam ich zu spät.
- C) Wegen des Verkehrschaos´ kam ich zu spät.
- D) Wegen der Verkehrschaos kam ich zu spät.

Frage 128

Welches der vier folgenden Verben ist ein reflexives?

- A) beeilen
- B) testen
- C) schlafen
- D) bekommen

Frage 129

Wie heißt die richtige Vergangenheitsform von „niesen“?

- A) er hat genossen

- B) er hat genosen
- C) er hat genießt
- D) er hat genießt

Frage 130

Mit welcher der folgenden Konjunktionen wird ein Finalsatz eingeleitet?

- A) Damit
- B) Wenn
- C) Indem
- D) Obwohl

Frage 131

Was haben die Substantive Bonbon, Lasso und Poster gemeinsam?

- A) Sie haben keinen einheitlich geregelten Plural.
- B) Sie sind aus dem Amerikanischen eingedeutscht.
- C) Sie haben keinen festgelegten Artikel (Genus).
- D) Sie haben keinen Artikel.

Frage 132

Hitze, Ruhe und Schutz sind...

- A) Eigennamen
- B) Kollektiva
- C) Konkreta
- D) Abstrakta

Frage 133

Möchte man über die sächsischen Könige Otto I., Otto II. und Otto III. sprechen, verwendet man als korrekte Bezeichnung:

- A) die Ottos
- B) die Otti
- C) die Ottonen
- D) die Otto-s

Frage 34

‘Er ist schön dumm.’ – Was ist in diesem Satz das Attribut?

- A) ist
- B) Er
- C) schön
- D) dumm

Frage 135

‘Jede leiseste Anspielung...’ ist ein...

- A) Superlativ
- B) Elativ
- C) Komparativ
- D) Positiv

Frage 136

Was sind Reflexivpronomen?

- A) ich, du, er
- B) mein, sein, ihr
- C) mich, dich, sich
- D) unser, euer, ihr

Frage 137

Wie viele Satzarten gibt es im Deutschen?

- A) 3
- B) 4
- C) 5
- D) 7

Frage 138

Dabei wird der 'Wunschsatz' auch als was bezeichnet?

- A) Desiderativsatz
- B) Imperativsatz
- C) Exclamativsatz
- D) Konditionalsatz

Frage 139

Welcher der folgenden drei Sätze ist im Konjunktiv II?

- A) Sven kommt heute Abend auf einen Sprung bei uns vorbei.
- B) Meike hat gesagt, Sven komme heute Abend auf einen Sprung vorbei.
- C) Wenn Sven Zeit hätte, käme er heute Abend auf einen Sprung vorbei.
- D) Sven komme heute Abend auf einen Sprung bei uns vorbei

Frage 140

Die kleinste funktionale Einheit des Schreibsystems ist ein...

- A) Lexem
- B) Graphem
- C) Morphem
- D) Phonem

Frage 141

**Jemand, etwas, alle und nichts** sind...

- A) Demonstrativpronomen
- B) Relativpronomen
- C) Indefinitpronomen
- D) Interrogativpronomen

Frage 142

In welchem der folgenden Sätze fehlt ein Komma?

- A) "Erinnern Sie mich bitte an das für nächste Woche geplante Meeting."
- B) "Erinnern Sie mich bitte an das Meeting das für nächste Woche geplant ist."
- C) "An das Meeting nächste Woche müssen Sie mich unbedingt noch einmal erinnern."
- D) "Erinnern Sie mich an das Meeting nächste Woche noch einmal?"

Frage 143

In welchem Satz sind die Kommas richtig gesetzt?

- A) Teilen Sie uns bitte mit, ob Ihnen das genannte Datum recht ist und wann Sie ankommen würden.
- B) Teilen Sie uns bitte mit, ob Ihnen das genannte Datum recht ist, und wann Sie ankommen würden.
- C) Teilen Sie uns bitte mit ob Ihnen das genannte Datum recht ist und wann Sie ankommen würden.
- D) Teilen Sie uns bitte, mit ob Ihnen das genannte Datum recht ist und wann Sie ankommen würden.

Frage 144

Welcher der folgenden Sätze ist richtig?

- A) Der Chef möchte, dass ihm alle Schreiben vorgelegt werden, die uns in dieser Sache erreichen.
- B) Der Chef möchte, dass ihm alle Schreiben vorgelegt werden die uns in dieser Sache erreichen.
- C) Der Chef möchte dass ihm alle Schreiben vorgelegt werden, die uns in dieser Sache erreichen.
- D) Der Chef möchte dass ihm alle Schreiben vorgelegt werden die, uns in dieser Sache erreichen.

Frage 145

Welcher der folgenden Sätze ist hinsichtlich der Kommasetzung falsch?

- A) Wir werden Ihnen die Unterlagen, wie besprochen, zusenden.
- B) Wir werden Ihnen die Unterlagen wie wir es besprochen haben zusenden.
- C) Wir werden Ihnen die Unterlagen wie besprochen zusenden.
- D) Wir werden Ihnen die Unterlagen, so wie besprochen, zusenden.

Frage 146

In welchem Satz fehlt ein Komma?

- A) Angenommen dass die Umsätze weiter einbrechen, wo könnten wir Einsparungen vornehmen?
- B) Ich habe angenommen dass die Rechnung längst verschickt wurde.
- C) Herr Grindel hat das Paket angenommen das gestern für Sie gekommen ist.
- D) Ich wusste, dass er bald kommen würde.

Frage 147

Morphologie ist ... einer Sprache.

- A) die Formenlehre
- B) die Bedeutungslehre
- C) die Lautlehre
- D) die Satzlehre

Frage 148

Was ist ein Subjekt?

- A) eine Wortart
- B) eine syntaktische Funktion
- C) eine semantische Funktion

D) eine Lautkette

Frage 149

Welcher Objektbereich gehört nicht zum engeren Bereich einer Sprachtheorie?

- A) Phonologie
- B) Phonetik
- C) Semantik
- D) Morphologie

## FRAGEN ZUR DEUTSCHEN LEXIKOLOGIE

Frage 1

Was ist Semantik?

- A) Theorie der grammatischen Zusammenhänge der Sprache
- B) Theorie der sprachlichen Bedeutung
- C) Theorie der materiell-strukturellen Seite der Sprache
- D) Theorie über die Herkunft der Sprache

Frage 2

Was ist der linguistische Terminus für die Bedeutungsgleichheit?

- A) Hyperonymie
- B) Egalonymie
- C) Synonymie
- D) Kontrastivität

Frage 3

Was ist der linguistische Terminus für die Bedeutungsungleichheit?

- A) Synonymie
- B) Antonymie
- C) Hyperonymie
- D) Metonymie

Frage 4

Wie nennt man die Teil-Ganzes-Beziehung in der Semantik?

- A) Antonymie
- B) Meronymie
- C) Heteronymie
- D) Synonymie

Frage 5

Welches Merkmal ist im folgenden Beispiel falsch?

**Kind**

- A) [+jung]
- B) [-erwachsen]
- C) [+männlich]
- D) [+mensch]

Frage 6

Die Negation ...

- A) verdoppelt den Wahrheitswert
- B) dreht den Wahrheitswert um.
- C) verändert nichts.
- D) bejaht die Bedeutung des Satzes.

Frage 7

In welcher Bedeutungsbeziehung stehen *Mensch* und *Frau*?

- A) Meronymie
- B) Synonymie
- C) Hyponymie
- D) Antonymie

Frage 8

In welcher semantischen Relation stehen *bitter* und *süß*?

- A) Synonymie
- B) Hyponymie
- C) Meronymie
- D) Antonymie

Frage 9

In welcher Beziehung stehen *Arm* und *Körper*?

- A) Synonymie
- B) Antonymie
- C) Meronymie
- D) Hyponymie

Frage 10

In welcher semantischen Beziehung stehen *Bett* und *Matratze*?

- A) Hyponymie
- B) Meronymie
- C) Antonymie
- D) Kontrastivität

Frage 11

In welcher Beziehung stehen *Öffentliches Verkehrsmittel* und *Bus*?

- A) Hyponymie
- B) Synonymie

- C) Meronymie
- D) Antonymie

Frage 12

In welcher Beziehung stehen die folgenden Wörter zueinander?

**Couch – Sofa**

- A) Synonymie
- B) Hyponymie
- C) Antonymie
- D) Hyperonymie

Frage 13

In welcher Beziehung stehen die folgenden Wörter zueinander?

**Rose – Blume**

- A) Synonymie
- B) Hyponymie
- C) Antonymie
- D) Hyperonymie

Frage 14

In welcher Beziehung stehen die folgenden Wörter zueinander?

**Hitze – Kälte**

- A) Synonymie
- B) Hyponymie
- C) Antonymie
- D) Hyperonymie

Frage 15

Welcher von den folgenden Teilbereichen ist kein Bestandteil der Lexikologie?

- A) Lexikalische Semantik
- B) Phraseologie
- C) Lexikographie
- D) Verbvalenz

Frage 16

Wie lassen sich die Termini **Lexikologie** und **Semantik** voneinander abgrenzen?

- A) Die Semantik erforscht alles, was mit der Bedeutung von Sprachzeichen zu tun hat, während sich die Lexikologie auf die Bedeutung von Wörtern und die Bedeutungen innerhalb eines Wortschatzes konzentriert.
- B) Die Lexikologie erforscht alles, was mit der Bedeutung von Sprachzeichen zu tun hat, während sich die Semantik auf die Bedeutung von Wörtern und die Bedeutungen innerhalb eines Wortschatzes konzentriert.
- C) Die Semantik erforscht alles, was mit der Bedeutung von Sprachzeichen zu tun hat, während sich die Lexikologie auf die Bedeutung von Wörtern und die Bedeutungen außerhalb eines Wortschatzes konzentriert.

- D) Die Lexikologie erforscht alles, was mit der Bedeutung von Sprachzeichen zu tun hat, während sich die Semantik auf die Bedeutung von Wörtern und die Bedeutungen außerhalb eines Wortschatzes konzentriert.

Frage 17

Ein Lexem ist ...

- A) Eine sprachliche Einheit zur Bezeichnung von Wirklichkeitsbestandteilen.
- B) Eine phonetische Einheit zur Bezeichnung von Bestandteilen.
- C) Eine graphematische Einheit zur Bezeichnung von Bestandteilen.
- D) Eine pragmatische Einheit zur Bezeichnung von Wirklichkeitsbestandteilen.

Frage 18

Homonyme sind ...

- A) Wörter verschiedener Herkunft, und verschiedener Graphie und/oder Lautung.
- B) Wörter gleicher Herkunft und gleicher Graphie und/oder Lautung.
- C) Wörter verschiedener Herkunft, aber gleicher Graphie und/oder Lautung.
- D) Wörter gleicher Herkunft, aber verschiedener Graphie und/oder Lautung.

Frage 19

Polysemie ist ...

- A) wenn ein Wort mehr als eine Bedeutung hat.
- B) wenn ein Wort, eine Bedeutung hat.
- C) wenn zwei Wörter die gleiche Bedeutung haben
- D) wenn zwei Wörter verschiedene Bedeutungen haben.

Frage 20

Welche der folgenden Möglichkeiten gehört nicht zum Bedeutungswandel?

- A) Bedeutungserweiterung
- B) Bedeutungsverengung
- C) Bedeutungsverschlechterung
- D) Bedeutungsgleichheit

Frage 21

Warum bildet der Sprecher Euphemismen?

- A) Um direkte Wörter aus den Tabubereichen zu vermeiden.
- B) Um neue Wörter zu schöpfen.
- C) Um die Diskussion interessant zu machen.
- D) Um ein intelligentes Gespräch zu führen.

Frage 22

**Totale Synonymie** bedeutet ...

- A) Zwei Wörter haben die gleiche Bedeutung.
- B) Zwei Wörter haben verschiedene Bedeutung
- C) Zwei Wörter haben ähnliche Bedeutung
- D) Zwei Wörter haben fast die gleiche Bedeutung.

Frage 23

Antonymie ist...

- A) Paradigmatische Relation der Gleichheit zwischen Sememen verschiedener Lexeme derselben Wortart.
- B) Paradigmatische Relation der Gegensätzlichkeit zwischen Sememen verschiedener Lexeme verschiedener Wortarten.
- C) Paradigmatische Relation der Gegensätzlichkeit zwischen Sememen verschiedener Lexeme derselben Wortart.
- D) Paradigmatische Relation der Bedeutungsähnlichkeit zwischen Sememen verschiedener Lexeme verschiedener Wortarten.

Frage 24

Bedeutungswandel ist ...

- A) der semantische Wandel.
- B) der grammatische Wandel.
- C) der phonetische Wandel.
- D) der phonologische Wandel.

Frage 25

Entlehnungen sind ...

- A) Übergabe von Sprachelementen an andere Sprachen.
- B) Übernahme von Sprachelementen aus anderen Sprachen.
- C) Kopieren von Sprachelementen aus anderen Sprachen.
- D) Nachahmen von Sprachelementen aus anderen Sprachen.

Frage 26

Ein Fachwort ist ...

- A) ein Lexem aus einer Hochsprache
- B) ein Lexem aus einer Muttersprache
- C) ein Lexem aus einer Fremdsprache
- D) ein Lexem aus einer Fachsprache

Frage 27

Hyperonymie ist ...

- A) die paradigmatische semantische Relation der Über-/Unterordnung zwischen Sememen verschiedener Lexeme.
- B) die paradigmatische semantische Relation der Über-/Unterordnung zwischen Sememen gleicher Lexeme.
- C) die syntaktisch-semantische Relation der Über-/Unterordnung zwischen Sememen verschiedener Lexeme.
- D) die phonetisch-semantische Relation der Über-/Unterordnung zwischen Sememen verschiedener Lexeme.

Frage 28

Welche von den Aussagen unten stimmt nicht?

- A) Motivation ist die Erschließbarkeit der lexikalischen Bedeutung einer lexikalischen Einheit aus deren Morphemstruktur.
- B) Motivation ist die Erschließbarkeit der lexikalischen Bedeutung einer lexikalischen Einheit aus deren Valenzstruktur.
- C) Motivation ist die Erschließbarkeit der lexikalischen Bedeutung einer lexikalischen Einheit aus deren Sememstruktur.
- D) Motivation ist die Erschließbarkeit der lexikalischen Bedeutung einer lexikalischen Einheit aus deren Phonemstruktur.

Frage 29

Was gehört nicht zu den Merkmalen des sprachlichen Zeichens?

- A) Das sprachliche Zeichen ist arbiträr.
- B) Das sprachliche Zeichen hat materiellen Charakter.
- C) Das sprachliche Zeichen ist linear.
- D) Das sprachliche Zeichen ist unterbrochen.

Frage 30

Was gehört nicht zur Wortbildung?

- A) Komposition
- B) Deduktion
- C) Derivation
- D) Konversion

Frage 31

Worum handelt es sich bei den folgenden Wörtern?

**kosten** (*einen Preis haben*) und **kosten** (*abschmecken*)

- A) Polysemie
- B) Homonymie
- C) Antonymie
- D) Meronymie

Frage 32

Worum handelt es sich bei den folgenden Wörtern?

**Pferd** (*ein Tier*) und **Pferd** (*eine Schachfigur*)

- A) Polysemie
- B) Homonymie
- C) Antonymie
- D) Meronymie

Frage 33

Phraseologismen sind ...

- A) feste Wortverbindungen
- B) lockere Wortverbindungen

- C) keine Wortverbindungen
- D) freie Wortverbindungen

Frage 34

Was gehört nicht zu den Morphemtypen unten?

- A) Wortbildungsmorpheme
- B) Basismorpheme
- C) grammatikalisierte Morpheme
- D) Flexionsmorpheme

Frage 35

Zwei Wörter stehen zu einer komplementären Beziehung, wenn ...

- A) ihre Bedeutung zu einem polaren Gegensatz steht
- B) ihre Bedeutung „spiegelbildlich“ ist
- C) ihre Bedeutung ähnlich ist
- D) ihre Bedeutung Teil eines Ganzen ist.

Frage 36

Zwei Wörter stehen zu einer konversen Beziehung, wenn ...

- A) ihre Bedeutung zu einem polaren Gegensatz steht
- B) ihre Bedeutung „spiegelbildlich“ ist
- C) ihre Bedeutung ähnlich ist
- D) ihre Bedeutung Teil eines Ganzen ist.

Frage 37

Was gehört nicht zum semiotischen Dreieck?

- A) Signifikat
- B) Signifikant
- C) Denotat
- D) Sem

Frage 38

Was gehört nicht zu den Sinnrelationen?

- A) Komplementarität
- B) Synonymie
- C) Meronymie
- D) Konnotation

Frage 39

Was gehört nicht zu den Merkmalen des Wortes?

- A) Das Wort hat eine geschlossene Struktur
- B) Das Wort hat eine unabhängige lexikalische Bedeutung.
- C) Das Wort hat keine grammatische Struktur
- D) Das Wort hat eine lautliche Struktur.

Frage 40

Unter Wortschöpfung versteht man

- A) ein neugebildetes Wort, das nicht aus bereits bekannten Morphemen hergeleitet ist, sondern lautlich neu entwickelt wurde.
- B) ein neugebildetes Wort, das aus bereits bekannten Morphemen hergeleitet ist, sondern lautlich neu entwickelt wurde.
- C) ein nicht neugebildetes Wort, das nicht aus bereits bekannten Morphemen hergeleitet ist, sondern lautlich neu entwickelt wurde.
- D) ein nicht neugebildetes Wort, das nicht aus bereits bekannten Morphemen hergeleitet ist, sondern grammatisch neu entwickelt wurde.

Frage 41

Autosemantika sind ...

- A) Wörter ohne Bedeutung
- B) Wörter mit unabhängiger Bedeutung
- C) Wörter mit abhängiger Bedeutung
- D) Keine Wörter

Frage 42

Die Metapher ist ...

- A) eine rhetorische Figur, bei der ein Wort nicht in seiner wörtlichen, sondern in einer übertragenen Bedeutung gebraucht wird, und zwar so, dass zwischen der wörtlich bezeichneten Sache und der übertragen gemeinten eine Beziehung der Ähnlichkeit besteht.
- B) eine rhetorische Figur, bei der ein Wort in seiner wörtlichen, und in einer übertragenen Bedeutung gebraucht wird, und zwar so, dass zwischen der wörtlich bezeichneten Sache und der übertragen gemeinten eine Beziehung der Nicht-Ähnlichkeit besteht.
- C) eine rhetorische Figur, bei der ein Wort nicht in seiner wörtlichen, sondern in einer nicht übertragenen Bedeutung gebraucht wird, und zwar so, dass zwischen der wörtlich bezeichneten Sache und der übertragen gemeinten eine Beziehung der Nicht-Ähnlichkeit besteht.
- D) eine rhetorische Figur, bei der ein Wort nur in seiner wörtlichen, und zwar so, dass zwischen der wörtlich bezeichneten Sache und der übertragen gemeinten eine Beziehung der Ähnlichkeit besteht.

Frage 43

Mit welchen von den unten dargestellten Sprachdisziplinen hat die Lexikologie keine Verbindung?

- A) Mit der Phonetik
- B) Mit der Morphologie
- C) Mit der Literatur
- D) Mit der Stilistik

Frage 44

In welcher Beziehung stehen *geschieden* und *verwitwet*?

- A) partielle Synonymie
- B) Antonymie
- C) Meronymie
- D) Hyponymie

Frage 45

In welcher Beziehung stehen *blau* und *schwer*?

- A) partielle Synonymie
- B) Antonymie
- C) Meronymie
- D) Keine Beziehung

## **FRAGEN ZUR DEUTSCHEN LITERATUR**

Frage 1

Wer schrieb den Roman „Der Steppenwolf“?

- A) Karl May
- B) Siegfried Lenz
- C) Wilhelm Busch
- D) Hermann Hesse

Frage 2

Welcher Literaturepoche gehört das Epos „Parzival“ an?

- A) Sturm und Drang
- B) Renaissance
- C) Hochmittelalter
- D) Althochdeutsche Periode

Frage 3

Was ist „Biedermann und die Brandstifter“?

- A) Eine Redensart
- B) Ein Hörspiel
- C) Ein Literaturverein
- D) Eine Ballade

Frage 4

Wer schrieb den Roman „Heinrich von Ofterdingen“?

- A) Friedrich Hölderlin
- B) Adalbert Stifter
- C) Novalis
- D) Jean Paul

Frage 5

In welcher historischen Sprachstufe dichtete Oswald von Wolkenstein?

- A) Angelsächsisch
- B) Spätmittelhochdeutsch
- C) Althochdeutsch
- D) Gotisch

Frage 6

Was ist ein Epilog?

- A) Ein Textentwurf
- B) Ein stimmhafter Reibelaut
- C) Ein Nachwort
- D) Ein Vorwort

Frage 7

Wie heißt der Ich-Erzähler von „Im Westen nichts Neues“?

- A) Paul Bäumer
- B) Josef Fähmel
- C) Martin Schreiner
- D) Hans Metzinger

Frage 8

Welcher mittelhochdeutsche Dichter schrieb das Heldenepos „Nibelungenlied“?

- A) Pfaffe Lamprecht
- B) Otfried von Weissenburg
- C) Richard Weizsäcker
- D) Unbekannter Dichter

Frage 9

Wer schrieb die Novelle „Michael Kohlhaas“?

- A) Friedrich Hölderlin
- B) Friedrich Schiller
- C) Georg Büchner
- D) Heinrich von Kleist

Frage 10

Welche der folgenden Personen hat nichts mit der Weimarer Klassik zu tun?

- A) Johann Wolfgang von Goethe
  - B) Friedrich Schiller
  - C) Gotthold Ephraim Lessing
  - D) Christoph Martin Wieland
- PS/D

Frage 11

Martin Luther übersetzte die Bibel – veränderte so die von der römisch-katholischen Kirche dominierte Gesellschaft im ausgehenden Mittelalter. Unter dem Einfluss der Lutherbibel kam es entgegen Luthers Absicht zu einer Kirchenspaltung, zur Bildung evangelisch-lutherischer Kirchen und weiterer Konfessionen des Protestantismus.

- A) 1521
- B) 1624
- C) 1421
- D) 1321

Frage 12

In der Zeit von 1795 bis 1815 beherrscht Frankreich den europäischen Kontinent. In der Zeit von 1815 bis 1830 hat/haben \_\_\_\_\_ die Vorherrschaft in Europa inne.

- A) England
- B) Russland, Preussen, Österreich
- C) Die USA
- D) Afrika

Frage 13

Die Früh- und Hochromantik (1795 - 1815) fallen in eine Zeit ...

- A) Fortschritts
- B) Konservativer Reaktion
- C) Politischen Stillstands
- D) Rezession

Frage 14

Was wollen die Romantiker in Bezug auf Wirklichkeit und Gesellschaft?

- A) sie verändern
- B) ihr entfliehen
- C) sie darstellen
- D) sie beschreiben

Frage 15

Die Romantiker suchen die verloren gegangene Totalität von Mensch und Gott/Natur nicht in

- A) Volksmärchen und -liedern
- B) der Philosophie der Aufklärung
- C) antiken Ruinen
- D) Der Schönheit des Lebens

Frage 16

Welche dichterische Gattung wurde von den Romantikern weniger geschätzt? Die ...

- A) Lyrik
- B) Epik
- C) Dramatik
- D) Tragik

Frage 17

Wer gehört nicht zu den philosophischen Begründern der Aufklärung?

- A) Immanuel Kant
- B) Gotthold Ephraim Lessing
- C) John Locke
- D) Hermann Hesse

Frage 18

Was gehört nicht zu den typischen Merkmalen der Epoche der Aufklärung?

- A) Kritik an der Kirche
- B) Wirtschaftsentwicklung
- C) Individualismus
- D) Toleranz gegenüber der Gesellschaft

Frage 19

Welcher von den unten stehenden Autoren gehört nicht zum Expressionismus?

- A) Georg Trakl
- B) Franz Kafka
- C) Heinrich Böll
- D) Alfred Döbelin

Frage 20

Die Epoche des Expressionismus begann ...

- A) 1870
- B) 1905
- C) 1955
- D) 2000

## **FRAGEN ZUR DEUTSCHEN LANDESKUNDE UND GESCHICHTE**

Frage 1

Deutschland wurde erstmals vereinigt im Jahre .....

- A) 1830
- B) 1848
- C) 1870
- D) 1871

Frage 2

Welcher deutsche Kanzler wurde „Eiserner Kanzler“ genannt?

- A) Konrad Adenauer

- B) Otto von Bismarck
- C) Adolf Hitler
- D) Gustav Stresemann

Frage 3

Die Weimarer Republik existierte bis .....

- A) 1926
- B) 1933
- C) 1939
- D) 1918

Frage 4

Der Anschluss Österreichs erfolgte am .....

- A) 1.01.1937
- B) 13.03.1938
- C) 13.05.1936
- D) 30.01.1933

Frage 5

Die sogenannten „Nürnberger Gesetze“ betrafen .....

- A) die jüdischen Staatsbürger des Dritten Reiches
- B) die Kriegsverbrecher nach dem Zweiten Weltkrieg
- C) die privilegierten Mitglieder der SA
- D) die Mitglieder der NSDAP

Frage 6

Der Vertrag zwischen Deutschland und Polen trägt den Titel .....

- A) über freundschaftliche Zusammenarbeit und gute Nachbarschaft
- B) über gute Zusammenarbeit und freundschaftliche Nachbarschaft
- C) über freundschaftliche Nachbarschaft und gute Zusammenarbeit
- D) über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit

Frage 7

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Deutschland in ..... Besatzungszonen geteilt.

- A) drei
- B) vier
- C) zwei
- D) fünf

Frage 8

Die BRD entstand im Jahre .....

- A) 1945
- B) 1946
- C) 1948

D) 1949

Frage 9

Der erste Kanzler der BRD hieß .....

- A) Ebert
- B) Adenauer
- C) Brandt
- D) Heuss

Frage 10

Die Berliner Mauer wurde am ..... errichtet.

- A) 6.07.1949
- B) 13.09.1953
- C) 13.08.1961
- D) 13.01.1956

Frage 11

Deutschland wurde offiziell am ..... wiedervereinigt

- A) 3. Oktober 1990
- B) 24. April 1990
- C) 3. Juni 1990
- D) 3. Oktober 1991

Frage 12

Am 8. Mai 1995 wurde in ..... der 50. Jahrestag der Beendigung des 2. Weltkriegs gefeiert

- A) Bonn
- B) München
- C) Berlin
- D) Dresden

Frage 13

Das Wesen der deutschen Wirtschaftsordnung ist .....

- A) die zentrale Planwirtschaft
- B) die freie Marktwirtschaft
- C) die kapitalistische Marktwirtschaft
- D) die soziale Marktwirtschaft

Frage 14

Der Bundestag tagt in.....

- A) Frankfurt am Main
- B) Berlin
- C) Köln
- D) München

Frage 15

Die deutsche Staatsflagge hat folgende Farben:

- A) schwarz-weiß-rot
- B) schwarz-rot-grün
- C) weiß-schwarz-gold
- D) schwarz-rot-gold

Frage 16

Österreich besteht aus ..... Bundesländern

- A) sieben
- B) neun
- C) zehn
- D) sechs

Frage 17

Köln liegt im Bundesland .....

- A) Bayern
- B) Nordrhein-Westfalen
- C) Saarland
- D) Wiesbaden

Frage 18

Das größte deutsche Bundesland heißt .....

- A) Niedersachsen
- B) Bayern
- C) Sachsen
- D) Baden-Württemberg

Frage 19

In der Schweiz gibt es ..... Kantone.

- A) 26
- B) 13
- C) 10
- D) 8

Frage 20

Die Hauptstadt von Tirol heißt .....

- A) Salzburg
- B) Wien
- C) Innsbruck
- D) Graz

Frage 21

Was ist typisch für die Schweiz ?

- A) Autoindustrie
- B) Wein
- C) Banken
- D) Fischfang

Frage 22

Der Sitz des internationalen Komitees vom Roten Kreuz befindet sich in .....

- A) Bern
- B) Genf
- C) Basel
- D) Wien

Frage 23

In der Schweiz werden 4 Sprachen gesprochen, nämlich: Deutsch, Französisch, Italienisch und...

- A) Rätoromanisch
- B) Rätorömisch
- C) Rätofrankonisch
- D) Rätofrankisch

Frage 24

Nach der Wiedervereinigung sind ..... neue Bundesländer hinzugekommen.

- A) 14
- B) 5
- C) 9
- D) 4

Frage 25

Die sorbische Minderheit lebt in der Nähe von .....

- A) Cottbus
- B) Weimar
- C) Magdeburg
- D) Potsdam

Frage 26

An welchem Fluss liegt Berlin?

- A) Rhein
- B) Inn
- C) Spree
- D) Donau

Frage 27

Die größte Insel Deutschlands heißt .....

- A) Helgoland
- B) Fehmarn
- C) Rügen
- D) Sylt

Frage 28

Welche Stadt ist keine Millionen-Stadt?

- A) München
- B) Berlin
- C) Hamburg
- D) Leipzig

Frage 29

Wie heißt der höchste Berg in der Schweiz?

- A) Monte Rosa
- B) Matterhorn
- C) Großglockner
- D) Zugspitze

Frage 30

Im Ruhrgebiet überwiegt ist die .....

- A) Textilindustrie
- B) Kohlenindustrie
- C) Maschinenindustrie
- D) Chemieindustrie

Frage 31

Der größte deutsche Hafen liegt in .....

- A) Kiel
- B) Lübeck
- C) Hamburg
- D) Rostock

Frage 32

BMW wird in ..... hergestellt.

- A) Wolfsburg
- B) Rüsselsheim
- C) Stuttgart
- D) München

Frage 33

Die deutsche Fluggesellschaft heißt.....

- A) Interhansa
- B) Intercontinental

- C) Lufthansa
- D) Delta

Frage 34

Welche der folgenden Firmen wurde in Deutschland gegründet?

- A) Olivetti
- B) Grundig
- C) Sony
- D) Yamaha

Frage 35

Die größte Industriemesse der Welt findet in ..... statt.

- A) Leipzig
- B) Berlin
- C) Hannover
- D) München

Frage 36

Die Berliner Mauer wurde am \_\_\_\_ errichtet.

- A) 9. November 1989
- B) 6. März 1949
- C) 13. August 1961
- D) 03. Oktober 1949

Frage 37

Im Jahre 1189 gingen drei Könige auf den Dritten Kreuzzug: Richard I., Philipp Augustus und \_\_\_\_.

- A) Friedrich der Große
- B) Friedrich Barbarossa
- C) Friedrich II.
- D) Alexander der Große

Frage 38

Karl der Große wurde am 25. Dezember \_\_\_\_ zum Kaiser gekrönt.

- A) 800
- B) 814
- C) 1800
- D) 1500

Frage 39

Die Berliner Luftbrücke begann am \_\_\_\_.

- A) 26. Juni 1948
- B) 5. Juli 1945
- C) 2. Juni 1949

D) 7. November 1944

Frage 40

Am 26. Juni 1963 besuchte US-Präsident John F. Kennedy Berlin und hielt eine Rede vor dem \_\_\_\_\_.

- A) Brandenburger Tor
- B) Schöneberger Rathaus
- C) Ernst-Reuter-Platz
- D) Alexander Platz

Frage 41

Im 4. Jahrhundert übersetzte \_\_\_\_\_ die Bibel ins Gotische und erfand dabei eine neue Schrift.

- A) Tacitus
- B) Martin Luther
- C) Ulfilas
- D) Arthur Schopenhauer

Frage 42

\_\_\_\_\_ war 1931-33 Oberbürgermeister von Magdeburg und später während der Luftbrücke Regierender Bürgermeister von Berlin.

- A) Willy Brandt
- B) Helmut Schmidt
- C) Ernst Reuter
- D) Helmut Kohl

Frage 43

Im Jahre 9 n. Chr. gewann \_\_\_\_\_ die Schlacht im Teutoburger Wald.

- A) Quintilius Varus
- B) Hermann der Cherusker
- C) Tacitus
- D) Karl der Große

Frage 44

Er ist in Berlin geboren und in Los Angeles gestorben. Sein erster deutscher Film wurde 1917 gedreht. Einer seiner letzten Filme war eine Hollywood-Produktion, die jetzt als Filmklassiker gilt. Er heißt \_\_\_\_\_.

- A) Conrad Veidt
- B) Peter Lorre
- C) Hans Albers
- D) Jens Bahre

Frage 45

Die Westgoten griffen das römische Territorium an. Die Einnahme Roms fand im Jahre \_\_\_\_\_ statt.

- A) 814
- B) 410
- C) 98
- D) 970

Frage 46

Am 12. Juni 1987 in Berlin forderte er Michael Gorbatschow auf, die Mauer abzureißen. Er war \_\_\_\_\_.

- A) US-Präsident Ronald Reagan
- B) US-Präsident Kennedy
- C) US-Vizepräsident L.B. Johnson
- D) US-Präsident Bush

Frage 47

Am 18. Oktober 1989 wurde \_\_\_\_\_ als Staats- und Parteichef der DDR abgesetzt.

- A) Walter Ulbricht
- B) Erich Honecker
- C) Egon Krenz
- D) Angela Merkel

Frage 48

Am 6. Dezember bekommen brave Kinder Geschenke von \_\_\_\_\_.

- A) dem Weihnachtsmann
- B) Sankt Nikolaus
- C) dem Christkindl
- D) dem Weihnachtsbaum

Frage 49

Am 17. Juli 1945 \_\_\_\_\_.

- A) beginnt die Potsdamer Konferenz
- B) kapitulieren deutsche Truppen in Berlin
- C) erreichen die Alliierten Berlin
- D) endet der zweite Weltkrieg

Frage 50

Seine astronomischen Tabellen (Ephemeriden) erwiesen sich für die Entdeckungsfahrten als unentbehrlich. Ein Krater auf dem Mond trägt seinen Namen. Er ist \_\_\_\_\_.

- A) Nikolai Kopernikus
- B) Regiomontanus
- C) Johannes Kepler
- D) Christoph Kolombus

Frage 51

In Deutschland dürfen Menschen offen etwas gegen die Regierung sagen, weil ...

- A) hier Religionsfreiheit gilt.
- B) die Menschen Steuern zahlen.
- C) die Menschen das Wahlrecht haben.
- D) hier Meinungsfreiheit gilt.

Frage 52

Deutschland ist ein Rechtsstaat. Was ist damit gemeint?

- A) Alle Einwohner / Einwohnerinnen und der Staat müssen sich an die Gesetze halten.
- B) Der Staat muss sich nicht an die Gesetze halten.
- C) Nur Deutsche müssen die Gesetze befolgen.
- D) Die Gerichte machen die Gesetze.

Frage 53

Wie heißt die deutsche Verfassung?

- A) Volksgesetz
- B) Bundesgesetz
- C) Deutsches Gesetz
- D) Grundgesetz

Frage 54

Was für eine Staatsform hat Deutschland?

- A) Monarchie
- B) Diktatur
- C) Republik
- D) Fürstentum

Frage 55

Wenn man in Deutschland ein bestimmtes Alter erreicht und aufhört zu arbeiten, was bekommt man dann meistens?

- A) Rente
- B) Gehalt
- C) nichts
- D) Ausbildungsgeld

Frage 56

Die Zusammenarbeit von Parteien zur Bildung einer Regierung nennt man in Deutschland ...

- A) Einheit.
- B) Koalition.
- C) Ministerium.
- D) Fraktion.

Frage 57

Was ist keine staatliche Gewalt in Deutschland?

- A) Gesetzgebung

- B) Regierung
- C) Presse
- D) Rechtsprechung

Frage 58

Was ist Deutschland nicht?

- A) eine Demokratie
- B) ein Rechtsstaat
- C) eine Monarchie
- D) ein Sozialstaat

Frage 59

Wie werden die Regierungschefs / Regierungschefinnen der meisten Bundesländer in Deutschland genannt?

- A) Erster Minister / Erste Ministerin
- B) Premierminister / Premierministerin
- C) Senator / Senatorin
- D) Ministerpräsident / Ministerpräsidentin

Frage 60

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer ...

- A) Staatenverbund.
- B) Bundesstaat.
- C) Staatenbund.
- D) Zentralstaat.

Frage 61

Was hat jedes deutsche Bundesland?

- A) einen eigenen Außenminister / eine eigene Außenministerin
- B) eine eigene Währung
- C) eine eigene Armee
- D) eine eigene Regierung

Frage 62

Warum gibt es in einer Demokratie mehr als eine Partei?

- A) weil dadurch die unterschiedlichen Meinungen der Bürger und Bürgerinnen vertreten werden
- B) damit Bestechung in der Politik begrenzt wird
- C) um politische Demonstrationen zu verhindern
- D) um wirtschaftlichen Wettbewerb anzuregen

Frage 63

Wer beschließt in Deutschland ein neues Gesetz?

- A) die Regierung

- B) das Parlament
- C) die Gerichte
- D) die Polizei

Frage 64

Wer ernennt in Deutschland die Minister / die Ministerinnen der Bundesregierung?

- A) der Präsident / die Präsidentin des Bundesverfassungsgerichtes
- B) der Bundespräsident / die Bundespräsidentin
- C) der Bundesratspräsident / die Bundesratspräsidentin
- D) der Bundestagspräsident / die Bundestagspräsidentin

Frage 65

In Deutschland gehören der Bundestag und der Bundesrat zur ...

- A) Exekutive.
- B) Legislative.
- C) Direktive.
- D) Judikative.

Frage 66

Die Bundesrepublik Deutschland ist heute gegliedert in ...

- A) vier Besatzungszonen.
- B) einen Oststaat und einen Weststaat.
- C) Kantone.
- D) Bund, Länder und Kommunen

Frage 67

Wo arbeitet die deutsche Bundesregierung?

- A) in Potsdam
- B) in Berlin
- C) in Frankfurt/Main
- D) in Leipzig

Frage 68

Wie heißt das Parlament für ganz Deutschland?

- A) Bundesversammlung
- B) Volkskammer
- C) Bundestag
- D) Bundesgerichtshof

Frage 69

Was bedeutet die Abkürzung CDU in Deutschland?

- A) Christliche Deutsche Union
- B) Club Deutscher Unternehmer
- C) Christlicher Deutscher Umweltschutz

D) Christlich Demokratische Union

Frage 70

Was bedeutet die Abkürzung SPD?

- A) Sozialistische Partei Deutschlands
- B) Sozialpolitische Partei Deutschlands
- C) Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- D) Sozialgerechte Partei Deutschlands

Frage 71

Was bedeutet die Abkürzung FDP in Deutschland?

- A) Friedliche Demonstrative Partei
- B) Freie Deutschland Partei
- C) Führende Demokratische Partei
- D) Freie Demokratische Partei

Frage 72

Wer wählt den Bundeskanzler / die Bundeskanzlerin in Deutschland?

- A) der Bundesrat
- B) die Bundesversammlung
- C) das Volk
- D) der Bundestag

Frage 73

Wie nennt man den Regierungschef / die Regierungschefin der Bundesrepublik Deutschland?

- A) Premierminister / Premierministerin
- B) Bundespräsident / Bundespräsidentin
- C) Bundeskanzler / Bundeskanzlerin
- D) Ministerpräsident / Ministerpräsidentin

Frage 74

Wer wählt den deutschen Bundeskanzler / die deutsche Bundeskanzlerin?

- A) das Volk
- B) die Bundesversammlung
- C) der Bundestag
- D) die Bundesregierung

Frage 75

Welche Hauptaufgabe hat der deutsche Bundespräsident / die deutsche Bundespräsidentin? Er / Sie ...

- A) regiert das Land.
- B) entwirft die Gesetze.
- C) repräsentiert das Land.

D) überwacht die Einhaltung der Gesetze.

Frage 76

Wer bildet den deutschen Bundesrat?

- A) die Abgeordneten des Bundestages
- B) die Minister und Ministerinnen der Bundesregierung
- C) die Regierungsvertreter der Bundesländer
- D) die Parteimitglieder

Frage 77

Wer wählt in Deutschland den Bundespräsidenten / die Bundespräsidentin?

- A) die Bundesversammlung
- B) der Bundesrat
- C) das Bundesparlament
- D) das Bundesverfassungsgericht

Frage 78

Wer ist das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland?

- A) der Bundeskanzler / die Bundeskanzlerin
- B) der Bundespräsident / die Bundespräsidentin
- C) der Bundesratspräsident / die Bundesratspräsidentin
- D) der Bundestagspräsident / die Bundestagspräsidentin

Frage 79

Die parlamentarische Opposition im Deutschen Bundestag ...

- A) kontrolliert die Regierung.
- B) entscheidet, wer Bundesminister / Bundesministerin wird.
- C) bestimmt, wer im Bundesrat sitzt.
- D) schlägt die Regierungschefs / Regierungschefinnen der Länder vor.

Frage 80

Wie nennt man in Deutschland die Vereinigung von Abgeordneten einer Partei im Parlament?

- A) Verband
- B) Ältestenrat
- C) Fraktion
- D) Opposition

Frage 81

Die deutschen Bundesländer wirken an der Gesetzgebung des Bundes mit durch ...

- A) den Bundesrat.
- B) die Bundesversammlung.
- C) den Bundestag.
- D) die Bundesregierung.

Frage 82

Ab welchem Alter darf man in Deutschland bei der Bundestagswahl wählen?

- A) ab 18 Jahren
- B) ab 19 Jahren
- C) ab 20 Jahren
- D) ab 21 Jahren

Frage 83

Die gesetzliche Verpflichtung für Kinder, ab einem bestimmten Alter, für Jugendliche und Heranwachsende bis zu einem bestimmten Alter, eine Schule zu besuchen, nennt man ...

- A) Wahlpflicht
- B) Schulpflicht
- C) Schweigepflicht
- D) Religionspflicht

Frage 84

Für wie viele Jahre wird der Bundestag in Deutschland gewählt?

- A) 2 Jahre
- B) 4 Jahre
- C) 6 Jahre
- D) 8 Jahre

Frage 85

Bei einer Bundestagswahl in Deutschland darf jeder wählen, der ...

- A) in der Bundesrepublik Deutschland wohnt und wählen möchte.
- B) Bürger / Bürgerin der Bundesrepublik Deutschland ist und mindestens 18 Jahre alt ist.
- C) seit mindestens 3 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland lebt.
- D) Bürgerin der Bundesrepublik Deutschland ist und mindestens 21 Jahre alt ist.

Frage 86

Für wie viele Jahre wird der Bundestag in Deutschland gewählt?

- A) 2 Jahre
- B) 3 Jahre
- C) 4 Jahre
- D) 5 Jahre

Frage 87

Die Wahlen in Deutschland sind

- A) speziell.
- B) geheim.
- C) berufsbezogen.
- D) geschlechtsabhängig.

Frage 88

In Deutschland ist ein Bürgermeister / eine Bürgermeisterin ...

- A) der Leiter / die Leiterin einer Schule.
- B) der Chef / die Chefin einer Bank.
- C) das Oberhaupt einer Gemeinde.
- D) der / die Vorsitzende einer Partei.